

MITTEILUNGSBLATT MÄRZ 2019

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe

Nr. 03;2019

Herausgeberin

Gemeindeverwaltung

Oberdorfstrasse 3, Postfach, 9213 Hauptwil

Telefon 071 424 60 60, Fax 071 424 60 69

www.hauptwil-gottshaus.ch

Redaktion

Victoria Haas

einwohneramt@pghg.ch

Redaktionsschluss

Immer am 15. des jeweiligen Monats

44. Jahrgang; erscheint monatlich

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich

Freitag, 26. April 2019

LIEBE GEMEINDE

Mit der Bewilligung des Budgets 2019 wurden verschiedene Investitionen in die Infrastruktur genehmigt. Gerne gebe ich Ihnen untenstehend einen Überblick über die laufenden Projekte:

MATTHIAS GEHRING

Gemeindepräsident



NEUBAU PARKPLATZ HAUPTWIL

Nach der öffentlichen Auflage des Projekts wurden die Arbeiten ausgeschrieben und der Gemeinderat hat die Aufträge an seiner letzten Sitzung vergeben. Es wird mit einem Baubeginn Ende April, Anfang Mai gerechnet.

UNTERFLURCONTAINER

Die während der Auflage eingegangenen Bedenken konnten mit den jeweiligen Personen geklärt werden. Die Arbeiten wurden danach ausgeschrieben und der Gemeinderat wird die Arbeiten in der nächsten Sitzung vergeben. Es wird mit einem Baubeginn im Mai 2019 gerechnet.

SALZSILO

Mit dem Areal des ehemaligen Tanklagers konnte ein optimaler Standort für den neuen Salzsilo gefunden werden. Da die Bauarbeiten noch nicht so weit fortgeschritten sind, dass der Silo gestellt werden kann, habe ich mich mit dem Grundeigentümer so geeinigt, dass die nötigen Vorbereitungsarbeiten im Frühjahr 2020 abgeschlossen sind und wir den Silo dann stellen können. Die Bestellung erfolgt noch in diesem Jahr.

SANIERUNG GEMEINDESTRASSEN

Das durch unser Ingenieurbüro erstellte Devi wurde den möglichen ausführenden Firmen zugestellt. Sobald die Offerten eintreffen, werden diese geprüft und die Aufträge entsprechend vergeben. Es wird mit einem Baubeginn im Frühsommer gerechnet.

ANSCHAFFUNG ELEKTROFAHRZEUG

Der Zusammenarbeitsvertrag mit Sponticar wurde Ende des letzten Jahres unterzeichnet. Das Fahrzeug ist bestellt und sollte April / Mai 2019 an uns ausgeliefert werden. Für den Bau der Ladestation beim Feuerwehrdepot werden demnächst Offerten eingeholt.

Ich hoffe, mit diesem Update einen Überblick über die laufenden Projekte gegeben zu haben und freue mich, offene Fragen direkt zu beantworten.

IDEEN FÜR KULTUR- UND FREIZEITGESTALTUNG

Die Gemeindeversammlung hat beschlossen, mit einer Vorfinanzierung von CHF 50'000.- der im Jahr 2017 erhaltenen Erbschaft, in die Kultur und Freizeit zu investieren. Der Rat möchte nun, zusammen mit der Bevölkerung, eine oder mehrere Ideen entwickeln und verwirklichen.

Haben Sie eine tolle Idee, wie die Kultur- und Freizeiteite unserer Gemeinde unterstützt werden kann, teilen Sie diese direkt unserer Gemeindeschreiberin unter gemeindeschreiberin@pghg.ch bis Ende April mit. Im Mai / Juni wird sich der Gemeinderat dann mit den vielen kreativen Einsendungen auseinandersetzen und entscheiden, welche davon weiterentwickelt werden sollen. Ich freue mich bereits jetzt auf zahlreiche Ideen und bin gespannt, welche Projekte umgesetzt werden. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

SITZUNG VOM DIENSTAG, 5. FEBRUAR 2019

Öff. Parkplatz Hauptwil; Entsorgungsstation

Der Gemeinderat hat beschlossen, zwei weitere Unterflurcontainer bei der neuen Sammelstelle beim neuen Parkplatz in Hauptwil einzurichten. Ein Platz wird vorläufig leer bleiben und ein Platz wird für einen Unterflurcontainer der Altkleidersammlung verwendet.

Auftragsvergabe Neubau öff. Parkplatz Hauptwil – Ersatz Wasserleitung

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Firma Bürgi E. + Söhne AG, 9220 Bischofszell, mit dem Neubau des öffentlichen Parkplatzes Hauptwil sowie die Firma Gebrüder Nater AG, Hauptwil, mit dem Ersatz der Wasserleitung zu beauftragen.

Veranstaltungsbewilligung Panta Rhei; Riverside Festival v. 06.09.2019-08.09.2019

Der Gemeinderat hat der Organisation Panta Rhei die Durchführung des Riverside Festivals vom 06.09.2019-08.09.2019 bewilligt. Das Festival hat bereits die letzten beiden Jahre erfolgreich stattgefunden.

Kathrin Zwingli, Gemeindeschreiberin

SELTENE FISCHART IM HAUPTWILER WEIHER ENT- DECKT

Vor einigen Tagen hat ein Fischer im Hauptwiler Weiher eine aussergewöhnliche Fischart entdeckt. Untersuchungen haben ergeben, dass es sich dabei um einen *Piscis iocus Nautius* handelt. Diese Fischart galt seit 2010 als ausgestorben. Wie sie dahin gekommen ist und wie viele Exemplare es noch gibt, ist derzeit noch unklar.

Um den Lebensraum dieser seltenen Fische zu schützen und zu wahren, wird der Badebetrieb eingestellt. Die Weiherbadi bleibt zukünftig geschlossen. Baden im Hauptwiler Weiher ist per 01.04.2019 strikt verboten. Wir bitten Sie daher, zukünftige Badegänge im Weiher zu unterlassen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat erteilte folgende Baubewilligungen (geplant, in Bau oder realisiert):

- Nater Armin, Sornthalstrasse 4, Hauptwil, Anbau für Wärmepumpe und Wärmepumpe, Sornthalstrasse 2
- Beffa Aldo, Rütihof 1, Wilen (Gottshaus), Wegbefestigung und Aufschüttung (max. 200 m³), Halde (Reute)



PFLEGEFINANZIERUNG

Seit dem 1. Januar 2011 leistet die obligatorische Krankenpflegeversicherung einen schweizweit einheitlichen Betrag an die Pflegekosten im Pflegeheim. Die restlichen Kosten werden vom Kanton und den Gemeinden finanziert.

Ein Anspruch auf Pflegefinanzierung besteht, wenn vor dem Heimeintritt ein gesetzlicher Wohnsitz im Kanton Thurgau bestand. Eine Grundvoraussetzung ist auch, dass man sich in einem anerkannten Alters- und/oder Pflegeheim befindet. Die Leistungen der Pflegefinanzierung sind unabhängig von wirtschaftlichen Verhältnissen.

Um einen Anspruch zu prüfen, muss eine Anmeldung erfolgen. Das Anmeldeformular kann kostenlos im Onlineschalter auf www.svztg.ch oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die AHV-Zweigstelle, Tel. 071 424 60 64.

UMSTELLUNG SOMMERZEIT

Am Sonntag, 31. März 2019, startet die Sommerzeit. Vergessen Sie nicht, die Uhren um eine Stunde vorzustellen. Die Uhren werden von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt.

KORREKTUR MITTEILUNGSBLATT MÄRZ 2019

Im Mitteilungsblatt März 2019 hat sich auf der Seite 5 unter „Unsere Aufmerksamkeit gilt:“ ein Fehler eingeschlichen. Nachfolgend die Korrektur:

02.03.19 95. Geburtstag von Maja Aellig,
Jägerbüel 3, Hauptwil

Wir entschuldigen uns für dieses Versehen und danken für Ihr Verständnis.

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG ÜBER OSTERN

Die Büros der Gemeindeverwaltung schliessen am Gründonnerstag, 18. April 2019 bereits um 16.00 Uhr. Am Karfreitag, 19. April 2019 und Ostermontag, 22. April 2019 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Im Notfall erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 079 945 33 84 und im Falle eines Todesfalls, steht Ihnen das Bestattungsamt unter der Telefonnummer 079 602 50 02 zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Osterfeiertage.

ENERGIESPARTIPP

Ausschalten von zusätzlichen Verbrauchern

Klimaanlagen und Sitzheizungen im Auto sollten nur eingeschaltet werden, wenn sie wirklich benötigt werden, da sich ihr Energieverbrauch auch im Benzinverbrauch widerspiegelt.



VOLLZUG HUNDEHALTUNG

Entfernung Hundekot

Hundekot im Gras und Heu gefährdet die Gesundheit vom Vieh und Mensch, da Hunde Wurmträger sind. Hundekot im Futter und auf der Strasse ist unhygienisch und unappetitlich. Wir halten deshalb sämtliche Hundehalter an, den Kot des Hundes von Wiesen und Strassen nach dem verrichteten „Geschäft“ zu entfernen. Lassen Sie den Hundekot nicht in der Wiese liegen, sondern benützen Sie die Robidog-Säcke. Diese können Sie kostenlos auf dem Einwohneramt oder bei den Robidog-Kästen beziehen.

Sorgen Sie bitte auch dafür, dass der Hund sein Geschäft nicht in privaten Gärten verrichtet. Gemäss § 2 Abs. 3 des Gesetzes über das Halten von Hunden, hat der Hundehalter dafür zu sorgen, dass sein Tier Trottoirs und Fusswege, Spiel- und Sportplätze, fremde Gärten, Gemüsegelder sowie Wiesen und Äcker nicht verunreinigt. Es wäre schade, wenn Eigentümer von Wiesen und Gärten, welche Verfehlungen von Hundehaltern beobachten würden, zur Anzeige wegen Verstössen gegen das Hundegesetz schreiten müssten. Die Grundeigentümer danken allen Hundehaltern für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!

Gemäss § 2 Abs. 2 des Gesetzes über das Halten von Hunden, hat der Hundehalter darauf zu achten, dass der Hund in Wäldern, Waldrändern und zu Nachtzeiten im Freien nicht unbeaufsichtigt ist. Leider wurde beobachtet, dass insbesondere Hofhunde oft unbeaufsichtigt herumstreunen. Wir bitten daher alle Hundehalter, die obengenannten Gesetzesartikel zu beachten und einzuhalten. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Hund Ihr Grundstück nicht unbeaufsichtigt verlässt.



BÄUME UND STRÄUCHER ZURÜCKSCHNEIDEN

Für die Sicherheit auf den Strassen werden die Anstösserinnen und Anstösser öffentliche beleuchteter Strassen und Wege gebeten, folgende Vorschriften aus dem Gesetz über Strassen und Wege zu beachten bzw. die Bäume und Sträucher bis Ende April 2019 zurückzuschneiden:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen, einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen, höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.
- Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2 m zur Strassen- oder Weggrenze einhalten.
- Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine Höhe von 4,5 m, und, wenn die öffentliche Beleuchtung beeinträchtigt wird, bis auf Lampenhöhe von überhängenden Ästen zurückzuschneiden. Bei Wegen und Trottoirs gilt eine Höhe von 2,5 m.
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze aufweisen. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.
- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Endhöhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten. Bei der Bewirtschaftung darf der Verkehr nicht beeinträchtigt werden.
- In den Strassenraum ragende Bepflanzungen und Hecken gefährden vor allem Kinder, weil sie die Übersicht für Autofahrer einschränken.

Säumige Grundeigentümer, welche bis Ende April keine Massnahmen ergriffen haben, haben mit kostenpflichtigen Ersatzvornahmen zu rechnen.

Für Informationen steht Ihnen die Bauverwaltung, Tel. 071 424 60 65, jeweils morgens, zur Verfügung.

ZUGEZOGEN

Als neue Einwohnerinnen und Einwohner heissen wir herzlich willkommen:

- Patricia Fey, Hummelberg 4, Hauptwil
- Silas Graf, Mittlere Huswisstrasse 13, Hauptwil
- Michael Oettli, Lauften 8, St. Pelagiberg
- Gabriel Sutter, Kurhaus Marienburg, St. Pelagiberg

WEGGEZOGEN

Aus unserer Gemeinde verabschieden wir:

- Linda Eggenberger, war wohnhaft an der Oberdorfstrasse 13, Hauptwil
- Michael und Sandra Keller mit ihren Kindern, waren wohnhaft an der Hauptstrasse 69, Hauptwil
- Patrik Oppel, war wohnhaft an der Hauptstrasse 47, Hauptwil
- Nina Staub, war wohnhaft im Weiherwald 3b, Hauptwil
- Heiz Waldburger, war wohnhaft an der Pfadäckerstrasse 1, Bischofszell



HANDÄNDERUNGEN

- Walter Luginbühl, Hauptwil an Andreas Luginbühl, Dotnacht, übrige humusierte Fläche / Garage Remise Wohnung / Speicher / Wald / übrige befestigte Fläche / Acker/Wiese/Weide / Gartenanlage / Strasse/Weg / übrige Intensivkultur / Unterstand / Scheune Stall / übrige bestockte Fläche, Ärgete / Aalang / Langentannen / Schüürwis / Hinderi Wis / Huswis
- Goro AG, Wolfhalden an GREEN ISLAND AG, Bischofszell, Remise Garage / Wohnhaus Scheune Stall / Gartenanlage / Acker/ Wiese/Weide / Strasse/ Weg, übrige befestigte Fläche, Gertau (1)
- R.P.F. Immobilien AG, Rennweg 6, Amriswil, an Roger Oettli und Monika Hohl, Wohnhaus Garage / Gartenanlage / übrige befestigte Fläche, Lauften 8
- Manser Kurt Erben an Corinna Schorta, Mörschwil, Schopf / Kleintierstall / Wohnhaus / Strasse/Weg / Gartenanlage, Rehalpstrasse 8, Eberswil

UNSERE AUFMERKSAMKEIT GILT:

Unseren Senioren

- 12.01.19 80. Geburtstag von Mathias Zogg, St. Pelagibergstr. 5, St. Pelagiberg
- 08.03.19 85. Geburtstag von Heinz Schläpfer, Hauptstrasse 4, Wilen (Gottshaus)
- 15.03.19 85. Geburtstag von Olivia Federspiel, St. Pelagibergstr. 11, St. Pelagiberg
- 05.04.19 80. Geburtstag von Margarethe Lanthemann, Kurhaus Marienburg, St. Pelagiberg
- 12.04.19 85. Geburtstag von Mathias Vetsch, Büelhölzliweg 2, Hauptwil

Gratulation an unsere Jubilaren

- 21.03.19 Goldene Hochzeit von Josef und Maja Marbach, Störshirten 2, Wilen (Gottshaus)
- 17.04.19 Diamantene Hochzeit von Martin und Agnes Fässler, Waldheimweg 1a, St. Pelagiberg

REHKITZE VERMÄHEN? NEIN DANKE

Geschätzter Landwirt

Gerne unterstützen wir in der hektischen Zeit des Heuens die Landwirte in unserem Jagdrevier bei der „Kitzrettung“. Der beste Erfolg wird erzielt, wenn am Vorabend der geplanten Mahd die Heuwiesen mit Tüchern und Blinklampen bestückt (verblendet) werden. Durch diese Massnahme führen die Muttertiere nicht selten ihre Kitz während der Nacht aus dem Gefahrenbereich. Gemeinsam mit Ihnen sollte es uns gelingen, das unnötige Kitzsterben in den ersten Lebensstagen zu reduzieren.

Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Jagdpächter Daniel Kälin, wohnhaft Wilen-Gottshaus, er wird das Notwendige in die Wege leiten: Tel. 079 434 18 06

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Mitwirken

Jagdgesellschaft Hauptwil-Gottshaus



VERBAND KVA THURGAU
www.kvatg.ch

Rüteliholzstr. 5
lorenz.lipp@kvatg.ch

Tel. 071 626 96 21
Fax. 071 626 96 25

Altmittel-Sammlung

in der PG Hauptwil-Gottshaus

Datum: Mo. 15.04.19 13.00 Uhr - 19.00 Uhr
Di. 16.04.19 07.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sammelstelle: Weiherdamm Hauptwil

Sammelgut

Direkt im Container deponiert werden folgende Artikel:

- Metallwaren aller Art
- Fahrräder
- Leere Fässer
- Grosse Maschinen müssen zertrennt werden
- Lose Kleinteile in Fässer legen

Neben dem Container deponiert werden folgende Artikel:

- Kühlgeräte
- Kochherde, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Tumbler
- Boiler

Nicht erlaubt sind

- Pneus, Felgen mit Pneus
- Fernsehapparate und Elektronikschrott
- mit Flüssigkeiten gefüllte Kanister und Fässer
- Farben und Öle
- Auto- und Trockenbatterien
- Holz, Plastik, Glas, Textilien
- Gas-, Sauerstoff- und Azetylenflaschen

Bitte

das Altmittel im bereitgestellten Container deponieren!

Bischofszeller Schüler gewinnt schweizweiten Gestaltungswettbewerb.

Im Wahlpflichtfach «Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop», welches schon einige Jahre im Sekundarschulhaus Sandbänkli von Fabian Strässle angeboten wird, konnten die Schülerinnen und Schüler an einem schweizweiten Wettbewerb teilnehmen. Mit Stolz dürfen wir berichten, dass **Chris Münger den ersten Preis** gewonnen hat!

Schularena.ch hat diesen Wettbewerb lanciert. Die Teilnehmer mussten mit vorgegebenen Samichlausfotos ein neues Bild mit neuem Kontext gestalten. Dies ausschliesslich mit Hilfe von digitalen Werkzeugen. **Aus den über 570 eingesendeten Werken haben es fünf Arbeiten unserer Photoshop-Klasse in die Top 12 geschafft!**

Alle Arbeiten lassen sich unter www.weihnachtswettbewerb.ch bestaunen.

Gewinnerbild von Chris Münger, Sek Sandbänkli:



Fabian Strässle, Fachlehrperson Sekundarschule Sandbänkli

TERMINE DER SCHULEN HAUPTWIL UND GOTTSHAUS

Samstag, 06.04. – Montag 22.04.2019

Frühlingsferien

SCHULE HAUPTWIL

Fasnachtsumzug

Am 1. März fand der Hauptwiler Fasnachtsumzug statt. Auf einem verkürzten Umzug durch Hauptwil konnte man die kreativen Kostüme der Schülerinnen und Schüler bewundern. Im Anschluss wurde auf dem Pausenplatz das Tanzbein zu verschiedenen Liedern geschwungen. Auch eine Polonaise mit allen Schülerinnen und Schülern zusammen durfte nicht fehlen. Gestärkt wurden alle im Anschluss mit Schenkeli und Punsch.

Text von Sereina Neidhart, Fotos von Brigitte Fäh



SCHULE GOTTSHAUS

Wilde Fasnachtsparty in Gottshaus

Bei uns in der Schule fand am 5. März eine coole Party statt. Es gab auch einen Kostümwettbewerb bei dem der Schulhausrat die Jury war. Die Jury wählte drei fröhliche Gewinner aus, die einen Preis bekamen. Die Gewinner waren 1. Flurin, Donald Trump 2. Ursina, Hippiefrau 3. Romina, Rotkäppchen. Irgendwann kam auch eine Überraschung: Eine coole Guggenmusik kam in die Schule. Sie spielte für uns tolle Lieder, zu denen wir tanzten.

Ausserdem gab es eine Bowlingbahn und Büchsenwerfen. Eileen und Lona haben Macarena getanzt, dabei konnten alle mitmachen. Im Gang befanden sich eine Fotoecke und mehrere Twister, wo man sich als Gruppe vergnügen konnte.

Verpflegen konnte man sich an der Fasnachtsbar. Die hatte viele süsse Sachen zu bieten. Es gab Apfelkuchen, Brownies, Popcorn, Drinks usw. Die Bar wurde von Flurin, Niklas und David geleitet.

Die Organisation dieses gelungenen Anlasses haben wir dem Schulhausrat und dem Mitwirken zusätzlicher Kinder zu verdanken.

Text von Lukas, Cédric, Marco, Eileen, Selina, Malin und Lisa,

Fotos von Brigitte Fäh



OSTERWEG 6.-28. APRIL 2019

In den Schaufenstern der Bischofszeller Altstadt sind 20 Szenen der Passions- und Ostergeschichte zu sehen. Bei diesem besinnlichen Rundgang steht Maria aus Magdala im Zentrum. Mit ca. 200 Figuren gestalten die beiden Kursleiterinnen Franziska Heeb und Erika Tolnai den Osterweg. Die Texte liegen in den Schaufenstern auf. Ab 13. April sind die Osterbrunnen geschmückt.

Beginn: Drogerie, vis à vis Bahnhof Bischofszell Stadt
(hier sind Flyer mit Plan)

Vortrag: 4. April, 19.45 Uhr,
Evang. Kirchenzentrum

Eröffnungsfeier: 6. April, 16.30 Uhr,
Kath. Kirche

Führungen: 14. April, 14.00 Uhr
und 18. April, 17.00 Uhr

Besammlung: Evang. Kirchenzentrum,
Alte Niederbürerstrasse 6

Kosten: Fr. 5.-- pro Person, Kinder gratis

Plan, Infos: www.osterweg15.jimdo.com



ADONIA-MUSICAL «MOSE – 40 JAHR WÜESCHTI» IN BISCHOFZELL

Die Adonia-Teens-Chöre präsentieren zum 40-Jahr-Jubiläum ihr neuestes Musical. Einer der 19 Chöre mit je 70 mitwirkenden Teenagern gastiert auch in Bischofszell. Das Musical bringt die emotionale Geschichte von Mose und dem Volk Israel auf dem Weg von der Knechtschaft in Ägypten ins verheissene Land Kanaan.

Unter der Führung von Mose gelangt das Volk Israel an die Grenze zum Land Kanaan. Hinter ihnen liegt die wundersame Befreiung aus Unterdrückung und Sklaverei in Ägypten. Vor ihnen liegt ein herrliches Land, das Gott ihnen verheissen hat. Dort in der Wüste, im Spannungsfeld von neu gewonnener Freiheit und der Sehnsucht nach alten Strukturen, müssen Mose und sein Volk grosse Herausforderungen bewältigen, ehe sie endlich für den Einzug ins Land Kanaan bereit sind. Das Musical über das Auf und Ab der Israeliten, die spannende Mission der zwölf Spione und die letzten Tage im Leben von Mose: Mitreissend, tiefgehend und unerwartet nahe an den Herausforderungen der heutigen Zeit.

Erleben Sie diese biblische Geschichte als packendes Adonia-Musical. In nur drei Tagen studieren die Adonia-Chöre und ihre Live-Bands ein bemerkenswertes Programm ein. Neben dem Singen im Chor werden auch das ganze Theater sowie Choreographien eingeübt.

Das Musical findet am **13.04.2019 in der Bitzihalle in Bischofszell um 20:00 Uhr** statt. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben. Weitere Infos: www.mose-musical.ch

Daniel Frauchiger



Hauptwil Evangelische Kirche 8.-11. April 2019

KinderWoche



**HEY DU,
HÖR MIR ZU!**

Info Box
8.-11. April 2019
Evangelische Kirche
Hauptwil
14:00-17:00 Uhr

ZUMBA GOLD IN AMRISWIL

Tanzend fit mit Rumba, Salsa und Merengue

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen. Lassen Sie sich von Rumba, Salsa und Merengue mitreißen. Freuen Sie sich auf feurige Stunden bei einfachen, repetitiven Bewegungsabläufen. Der Kurs wird jeweils dienstags ab 23.04. - 02.07.19 von 14.10 - 15.10 Uhr im Part Amriswil, Nordstrasse 7, angeboten. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Kathrin Pfister
Pro Senectute Thurgau

INVENTARISIEREN: SEIT JAHRZEHNTE EINE NOTWENDIGKEIT

Seit drei Jahren inventarisieren Mitarbeitende der Museumsgesellschaft Tausende von Objekten. Die Veranstaltung «Offenes Depot: Einblick in die Arbeit der Inventarisationsgruppen» am Sonntag, 31. März, zeigt die Fortschritte und die noch zu bewältigenden Aufgaben.

Schon in den 1960er Jahren fehlten die Ressourcen um die stetig wachsende Sammlung des Museums laufend zu inventarisieren. Dann wurden grosse Projekte umgesetzt: 1972 erfolgte der Bezug des Hauses Laager, 1999 der des Hauses Munz. Nun standen Aufgaben wie Geldbeschaffung, Renovation und Ausstellungskonzeption im Vordergrund. Informationen zum Objekt schriftlich zu fixieren war weniger wichtig. Die involvierten Personen hatten das Wissen im Kopf. Dieses ging mit deren Weggang jedoch verloren.



Wunsch, für Jahre eine Aufgabe. Gesamtansicht von Hauptwil von Nordwesten um 1862/65.

Seit 2015 nehmen freiwillige Mitarbeitende die Objekte in eine Datenbank auf. Am Sonntag, 31. März, sind alle Mitarbeitende anwesend und zeigen ihre Arbeit. Ausserdem sind einige sonst verschlossene Räume zu besichtigen. Einige Objekte sind deutlich mit der Inventarnummer versehen. Mit dieser kann eine Suche in der Datenbank gestartet werden. Wer möchte, kann einen Blick in die Postkartensammlung werfen. Kurzführungen der Kuratorin Alexandra M. Rückert zu den «Arbeitsstationen» finden um 14.15, 15.00, 15.45 und um 16.30 Uhr statt.

Freiwillige Mitarbeiterinnen erwarten in der Kaffeestube die Gäste mit hausgemachtem Gebäck und diversen Getränken.

Alexandra M. Rückert
Kuratorin Historisches Museum Bischofszell

Jetzt profitieren: Gebäude modernisieren

Wer sein Haus dämmt oder seine Heizung auf erneuerbare Energien umstellt profitiert von tiefen Betriebskosten und einem höheren Wohnkomfort. Der Kanton Thurgau leistet mit seinem Förderprogramm den finanziellen Anreiz, damit Hausbesitzer in die Sanierung ihrer Gebäude investieren.

In der Schweiz gehen rund einen Drittel der CO₂-Emissionen und 40 % des Energieverbrauchs auf das Konto der Gebäude. Um das grosse Sparpotenzial zu nutzen, setzt hier der Kanton Thurgau einen Förderungsschwerpunkt. Davon können vor allem Hausbesitzer profitieren, die eine Gebäudeerneuerung ins Auge fassen. Wer Dach, Wand oder Boden dämmt, hat Anspruch auf einen Förderbeitrag pro Quadratmeter. Verbessert sich aufgrund der Massnahmen der energetische Zustand des Gebäudes markant, lockt ein Bonus.

Der Kanton leistet auch finanzielle Unterstützung bei Gesamtanierungen, die zu besseren Effizienzklassen führen. Diese werden mit Hilfe der Energieetikette für Gebäude, dem GEAK, bestimmt. Alternativ bietet die Gesamtanierung nach einem Minergie-Standard dem Hausbesitzer die Möglichkeit, von Beiträgen zu profitieren. Der Energieberater unterstützt den Bauherrn dabei, die beste Fördermöglichkeit zu finden (siehe Kasten).



Dämmt ein Hauseigentümer das Einzelbauteil Dach, Wand oder Boden, hat er Anspruch auf einen Förderbeitrag pro Quadratmeter.

Betriebskosten senken – Wirtschaftsstandort stärken

Eine förderberechtigte Massnahme ist im Weiteren der Ersatz einer alten Heizung durch ein effizientes, modernes System. Ein Hausbesitzer erhält einen namhaften finanziellen Beitrag, wenn er eine alte Öl-, Gas oder Elektroheizung ersetzt durch eine Wärmepumpe, ein Hybridsystem (Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Gas- oder Ölfeuerung kombiniert), eine Holzfeuerung oder einen Wärmenetzanschluss. Mit der Investition in eine energetische Verbesserung im eigenen Gebäude senkt ein Hausbesitzer nicht nur die Betriebskosten, sondern leistet auch einen Beitrag an die Reduktion des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Gleichzeitig profitiert der Wirtschaftsstandort Thurgau von zusätzlichen Aufträgen. Geld, das so im Kanton bleibt, sichert und schafft Arbeitsplätze im Thurgau – letztlich eine Win-Win-Situation.

Weitere Förderung

Zu den weiteren Förderbereichen gehören Neubauten im Minergie-P- und Minergie-A-Standard, thermische Solaranlagen und Batteriespeicher für Solarstromanlagen sowie neu die Elektromobilität. Fragen rund um Gebäudesanierung, Heizungsersatz und die weiteren Förderbereiche beantworten die öffentlichen Energieberatungsstellen, das «eteam». Sie bieten neben der kostenlosen Erstberatung auch spezifische Angebote wie die Impulsberatung «Energetische Immobilienbeurteilung» oder «Heizungsersatz».

Fordern Sie jetzt einen Beratungstermin an:

Energieberatung Region Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil

Telefon 071 414 11 12

energieberatung@amriswil.ch

Oder besuchen Sie unsere Webseite: www.eteam-tg.ch

Informationen zum kantonalen Förderprogramm Energie sowie die Fördergesuche sind zu finden unter: www.energie.tg.ch > Förderprogramm

Reorganisation – der Prozess beginnt immer auf Teamebene

Am Donnerstag, 25. April 2019, 19.30 Uhr, findet im Saal des Alters- und Pflegezentrum APZ in Amriswil die Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Oberthurgau statt. Die diesjährige Versammlung steht ganz im Zeichen der laufenden Reorganisation der Spitex Oberthurgau.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil des Vereins geben Ihnen unsere Geschäftsleitung Maja Kradolfer Mettler und ihr Team einen kurzen Einblick in die Unternehmensziele und die Reorganisation und erklären Ihnen das Organigramm der Spitex Oberthurgau.

Um auch morgen Erfolg zu haben, brauchen wir

- eine ehrliche und kritische Lagebeurteilung
- eine solide Ausgangsbasis
- eine gründlich durchdachte Unternehmensstrategie
- eine leistungsorientierte Unternehmenskultur
- kurz- und langfristig erreichbare Ziele



Unternehmensziele hin, Umstrukturierungen her – Unternehmen bestehen aus Menschen. Genau darin liegt die grosse Herausforderung bei einer Reorganisation und den damit verbundenen Veränderungen. Widerstand ist vielleicht unbequem, liefert aber oft wichtige Informationen über die wahren Bedürfnisse einer Organisation. Diesen haben wir in vielen Gesprächen, Sitzungen und Infoveranstaltungen Rechnung getragen.

Der Verein Spitex Oberthurgau lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zur Versammlung ein.

Amriswil, 06. März 2019



Wald-Knigge - für einen respektvollen Waldbesuch



Wir fragen nach, bevor wir etwas installieren.

Grundsätzlich dürfen im Wald keine Bauten errichtet werden. Hütten, Ast-Sofas, Schanzen, Kurven und andere bleibende Einrichtungen dürfen nur mit Erlaubnis erstellt werden. Wir kontaktieren den Förster/die Försterin und die Waldeigentümerschaft.



Wir achten auf die Forstarbeit.

Waldpflege und -bewirtschaftung können Gefahren für Profis und Waldbesuchende bergen. Wir halten uns zwingend an Anweisungen und Absperrungen – auch am Wochenende.



Wir sind uns der Gefahren in der Natur bewusst.

Der Wald ist lebendige Natur. Wir hüten uns eigenverantwortlich vor möglichen Gefahren wie herunterfallenden Ästen und umstürzenden Bäumen. Bei Gewitter und Sturm gehen wir nicht in den Wald.



Wir halten Hunde unter Kontrolle.

Die Anwesenheit von Hunden bedeutet Stress und Gefahr für Wildtiere; deshalb gilt während der Brut- und Setzzeit meistens die Leinenpflicht. Wir riskieren nichts. Die Leine hilft jederzeit.



Wir sammeln und pflücken mit Mass.

Das Gesetz erlaubt das Sammeln von nicht geschützten Pflanzen, Pilzen und Früchten, aber auch von Ästen oder Zapfen im örtlichen Umfang. Wir beachten lokale Vorschriften und halten Mass.



Wir respektieren die Nachtruhe im Wald.

Besonders in der Dämmerung und nachts sind viele Tiere auf den Wald als ungestörten Lebensraum angewiesen. Wir bleiben auf den Wegen und vermeiden Lärm und störendes Licht.



Wir sind als Gast willkommen.

Als Waldbesucherinnen und -besucher sind wir im Wald willkommen, je nach Ort und Zeit gelten aber zweckmässige Bestimmungen zum Beispiel bezüglich Naturschutz und Waldbrandgefahr. Wir befolgen sie.



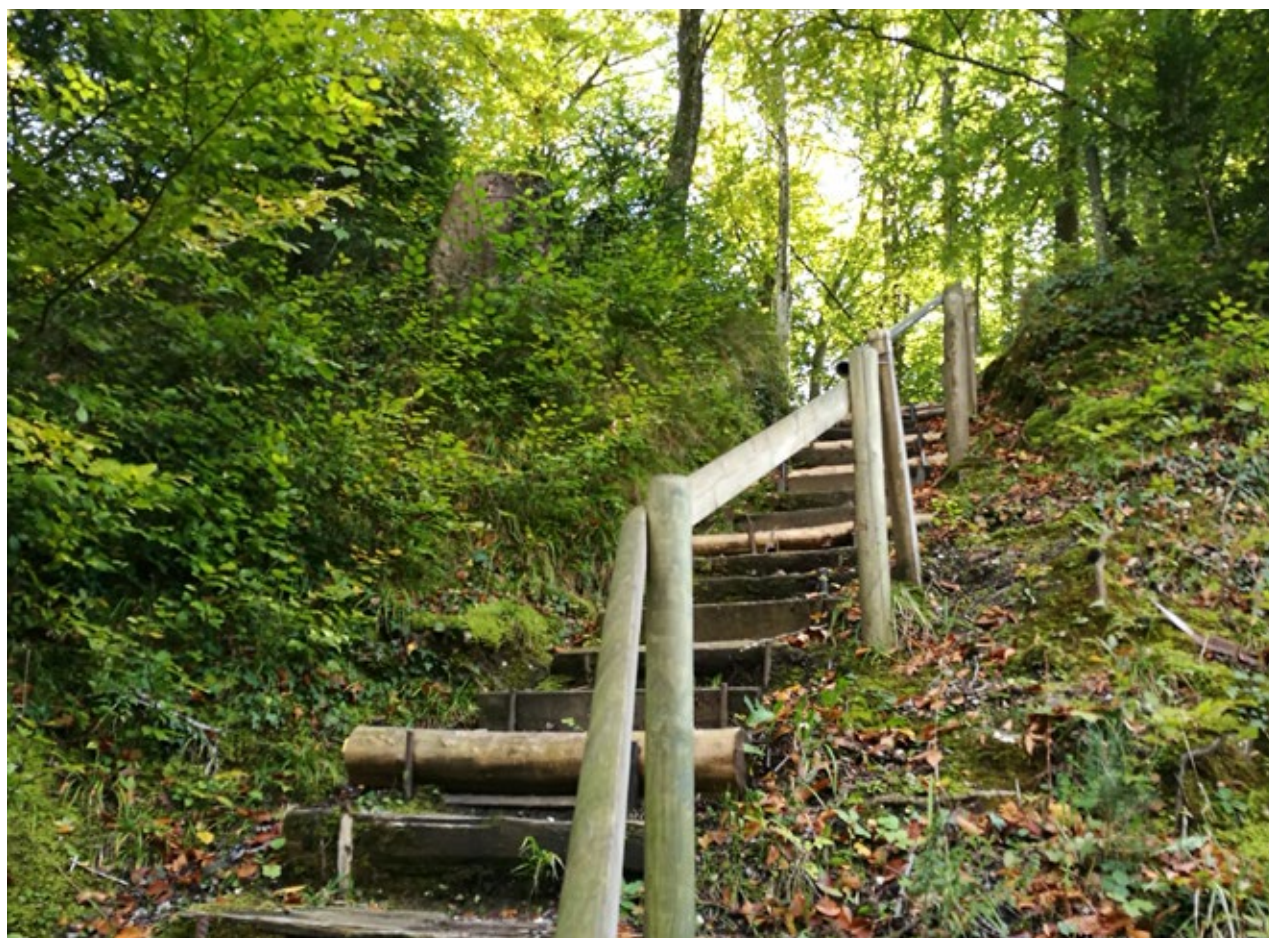
Wir geniessen die Ruhe und Langsamkeit.

Im Wald gilt ein generelles Fahrverbot für Motorfahrzeuge. Für Fahrräder und Pferde gelten je nach Kanton unterschiedliche Bestimmungen. Wir halten uns daran.



Wir bleiben auf den Wegen.

Der Wald ist Lebensraum von Pflanzen und Tieren. Um diese nicht zu stören, nutzen wir die bestehenden Wege.



Achte auf uns!



Pro Igel

Tel. 044 767 07 90, www.pro-igel.ch

PC 80-68208-7



Aus Spatzennest
wird Igelihöck



Im Sommer darf ich die Spielgruppe in Hauptwil von Ruth Mädler übernehmen. Mit der Übernahme gibt es eine Namensänderung in Igelihöck. Das Angebot der Spielgruppe wird ergänzt und erweitert. Dieser Anlass wird gefeiert:

Herzliche Einladung zum Igelihöck-Nachmittag

Am **Samstag, 27. April 2019** öffnen sich die Türen von **14.00 – 16.30 Uhr** im Igelihöck

Sie haben die Möglichkeit den veränderten Raum im Gebäude der Freien evangelischen Gemeinde Hauptwil an der Oberdorfstrasse 4 in Hauptwil zu besichtigen und verschiedene Angebote auszuprobieren, sich im Igelihöck-Café zu stärken, unser erweitertes Angebot und das angepasste Konzept kennenzulernen.

Neben den Anpassungen laufen die Vorbereitungen für das nächste Spielgruppenjahr (Start nach den Sommerferien). Sie können ihre 3- und 4- jährigen Kinder (Geburtstag bis 31. Juli 2017) anmelden.

Es gibt ab dem Sommer auch eine Wald- und Wiesengruppe, die in der Natur stattfindet.

Auch haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind für die Wald-, Wiesen-& Raum-Wechselgruppe anzumelden, das heisst es gibt einen 14-tägigen Wechsel zwischen Wald und Wiese sowie Spielgruppe im Höck um die Vorteile beider Spielgruppenangebote zu kombinieren.

Für weitere Informationen und Fragen erreichen Sie mich unter 071 420 97 10.

Um das neue Spielgruppenjahr gut vorbereiten und planen zu können, freue ich mich über Ihre Anmeldung bis zum 15. Mai 2019.

Es freut sich Nadine Burch



Beratung Verkauf Montage Service

Holen Sie sich kompetente Beratung bei unserem fachkundigen Team.
Modelle und Preise finden Sie in unserem E-Shop unter www.pezag.ch.

peZagelektro ag

9220 bischofszell

fon 071 424 24 90

www.pezag.ch

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Dienstag 2. April, 14.30 Uhr	Mode Valko Modenschau
Mittwoch 3. April, 10.00 Uhr	Familie Ammann Gemeinsames Singen
Mittwoch 3. April, 15.30 Uhr	Flötenschüler aus Zihlschlacht Flötenkonzert
Sonntag 7. April, 15.30 Uhr	Thomas und Dani Oberkrainer und Schlager
Sonntag 14. April, 15.30 Uhr	Jodler am Bischofsberg Jodel
Mittwoch 17. April, 10.00 Uhr	Familie Ammann Gemeinsames Singen
Freitag 26. April, 14.00 Uhr	Bewegungsplausch mit Kindergarten Bitzi, Bischofszell
Sonntag 28. April, 15.30 Uhr	Marcus C. King Elvis Songs, Oldies und Evergreens

Das SATTELBOGEN Restaurant und die schöne Gartenterrasse sind täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Die Welt bei mir.
quickline.ch

Hol dir schnelles Internet für nur CHF 35.-/Mt.*

Die Aktion ist exklusiv in unserem Shop erhältlich.

* Preis exkl. Kosten Digitalanschluss der Kabelnetzunternehmen von max. CHF 29.90/Mt. Mindestvertragsdauer 6 Monate, danach 3 Monate Kündigungsfrist. Einmalige Quickline Aktivierung für Internet Smart: CHF 79.-. Alle Preise inkl. MwSt. ²⁾ Reguläre Kosten Digitalanschluss nach Ablauf der Promotion: CHF 29.90/Mt. Angebot gilt für Neukunden bei Erstschluss eines Internet Smart Abos.

QUICKLINE TELEHABEL

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter Tel. 071 424 03 00 entgegen.



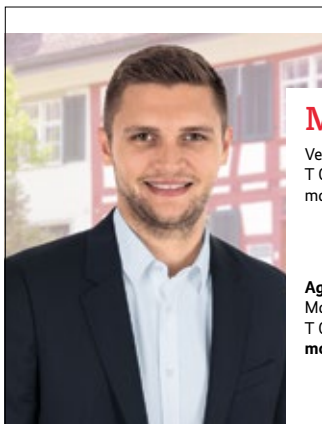
SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

WITZ DES MONATES

Ein amerikanischer, ein Deutscher und ein Schweizer Junge diskutieren, woher Babys kommen. Der Amerikaner erklärt: «In Amerika produzieren Roboter Babys in grossen Fabriken. Der Deutsche sagt: «In Deutschland bringt der Storch die Babys.»

Zuletzt meint der Schweizer: «Bei uns ist das von Kanton zu Kanton verschieden.»



Markus Schneider

Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 424 20 65, M 079 759 06 07
markus.schneider@mobiliar.ch

Agentur Bischofszell
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell
T 071 424 20 60, mittelthurgau@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

918271

Scheiwiller
9205 Waldkirch scheiwiller-motos.ch

Herzliche Einladung zur Frühlingsausstellung

Samstag 30. März 2019
Sonntag 31. März 2019

jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr

BRUNO KRUCKER FORSTUNTERNEHMEN
BHS
MUSTANG
INS
SHIMANO
YAMAHA
BOSCH

Fachmann für das Schneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern



vorher



nachher

Sträucher oder Baumkronen erhalten den perfekten Schnitt durch unseren Kletterspezialisten. Wir bringen Ihnen die Sonne wieder ins Haus.



Kranke oder gefährliche Bäume bauen wir schonend stückweise ab. Alles Material verwerten wir ökologisch.



BRUNO KRUCKER
Forstunternehmen
Langentannen 8
9213 Hauptwil TG

Wir beurteilen und machen Vorschläge - Sie entscheiden

- Gesundheitszustand
- Risikozustand bezüglich Gefährdung von Mensch und Bauten
- Massnahmen wie: Pflegeschnitt, Entlastungsschnitt, Risikoschnitt, Ganzfällung
- Kostenvoranschlag inkl. Entsorgung und Stockfräsung

Wir sind die Spezialisten für Ihr Garten-Gehölz

- Sträucherschnitte
- Obstbäume schneiden
- Kronenschnitte bei allen Parkbäumen
- Rodungen aller Gehölze inkl. Entsorgung oder Aufbereitung zu Chemineholz
- Stöcke fräsen

Büro 071 422 71 30
Mobil 079 601 18 30

info@kruckerforst.ch
www.kruckerforst.ch

Ihr Partner seit 1982

zertifiziert HSH

“Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher, Lachobst und Tanzgemüse.”

Alfred Selacher



Planung Ihres Gartens

In Zusammenarbeit mit Ihnen entwickeln wir Gartenkonzepte, die die Einmaligkeit Ihrer Anlage zum Ausdruck bringen.



Ausführung Ihres Gartens

Eine sorgfältige Ausführung garantiert, dass die vielfältigen und überraschenden Facetten der Natur in Ihrem Garten optimal zur Geltung kommen.



Pflege Ihres Gartens

Mit viel Herzblut und Liebe zum Detail kümmern wir uns um alle kleinen und grossen Anliegen rund um Ihren Garten.



Willkommen bei naturgrün!

Wir freuen uns darauf, Sie in allen Gartenfragen beraten zu dürfen.

Marco und Daniel Wolf

Naturgrün 
garten- + landschaftsgestaltung

naturgrün gmbh tobelsstrasse 16 www.naturgruen.ch
tel. 071 383 27 60 9246 niederbüren info@naturgruen.ch



Deine Lehrstelle wartet

DU PASST UNS!

Du bist Schulabgänger/in? Dann starte deine Lehre ab Sommer 2020 bei Raiffeisen.
Alle Infos dazu findest du auf unserem Ausbildungsportal unter raiffeisen.ch/du-passt-uns

Raiffeisenbank Waldkirch, Arneggerstrasse 2, 9205 Waldkirch
Tel. 071 434 60 70, www.raiffeisen.ch/waldkirch

RAIFFEISEN

Bischofszell

Zu vermieten per 1. April 2019

an der Grabenstrasse 12

3.5-Zimmer Dachwohnung

Miete inkl. NK Fr. 890.00

Auskunft und Besichtigung

Reto Gadola - Telefon 071 422 37 37




GARAGENTORE TORANTRIEBE

Beratung · Sanierung · Verkauf · Service

Dirim AG · Oberdorf 9a · CH-9213 Hauptwil
www.dirim.ch · info@dirim.ch · T +41 (0)71 424 24 84

Das ist gut zu wissen...
...ein Restaurant geöffnet am Sonntag!

- ganz in meiner Nähe
- gutbürgerliche kalte & warme Küche
- gemütliches Restaurant
- Pavillon für Bankette

Öffnungszeiten:

täglich 09.00 – 12.45 | 14.30 – 18.45
 sonntags durchgehend 09.00 – 18.45

Kurhaus Marienburg



St. Pelagibergstrasse 13
 CH-9225 St. Pelagiberg
 Fon +41 71 433 11 66

TKB KÄSSELI-LEER-TAG

24. APRIL 2019



Liebe Kinder

Sind die Sparkässeli nach Ostern gefüllt? Wenn ja, dann lohnt es sich, diese am Mittwoch, 24. April 2019 bei der TKB in Bischofszell vorbeizubringen. Da gibt es den ganzen Tag für alle Bareinzahlungen auf ein Carlo-Konto **5 Franken von der TKB dazu!**

Wir freuen uns auf euch.

Das Team der TKB Bischofszell

Der Eisbär CARLO ist an diesem Tag anwesend:

Vormittag 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Nachmittag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Einzahlungen können den **ganzen Tag** vorgenommen werden.

FÜRS GANZE LEBEN



**Thurgauer
Kantonalbank**

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum		Event	Verein / Veranstalter
30.03	Sa	«espresso contest» 2019 Brass Band Wettbewerb in Flaach ZH	Musikgesellschaft Brass Band Hauptwil
31.03	So	Ökumenischer Gottesdienst, Kath. Kirche Waldkirch, 10.15 Uhr	
08.-22.04	Mo-Fr	Frühlingsferien	
08.04	Mo	Frauengruppe Treffpunkt, Rotfarbstrasse 7, 14.00 Uhr	
08.-11.04.	Mo-Do	Kinder Woche, Evang. Kirche Hauptwil, 14.00 - 17.00 Uhr	Evang. Kirchgemeinde
13.04	Sa	Grüngutannahme Gottshaus: AWP Wilen 9.45-10.45 Uhr Hauptwil: Feuerwehrdepot 11.00-12.00 Uhr	Polit. Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
13.04	Sa	Adonia-Musical „Mose - 40 Jahr Wüeschti“, Bitzihalle Bischofszell, 20.00 Uhr	Evang. Kirchgemeinde
15.04	Mo	Altmittel-Sammlung, Weiherdamm, 13.00 - 19.00 Uhr	Polit. Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
16.04	Di	Altmittel-Sammlung, Weiherdamm, 7.30 - 12.00 Uhr	Polit. Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
17.04	Mi	Mittagstreff19, Rest. Weierwis, 12.00 Uhr	
18.04	Do	Mütter- / Väterberatung Oberdorfstrasse 4 (FEG Hauptwil) 14.00 - 15.30 Uhr	conex familia
21.04	So	Familiengottesdienst, evang. Kirche Hauptwil, 9.30 Uhr	Evang. Kirchgemeinde
24.04	Mi	Grünabfuhr (bitte gut bündeln!) max. 25 kg und max. 1.5 m	Polit. Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
24.04	Mi	Seniorenachmittag, Bitzihalle Bischofs- zell, 14.30 Uhr	Evang. Kirchgemeinde
25.04	Do	Mitgliederversammlung, Alters- und Pfl- gezentrum APZ, Amriswil, 19.30 Uhr	Verein Spitex Oberthurgau
27.04	Sa	Grüngutannahme Gottshaus: AWP Wilen 9.45-10.45 Uhr Hauptwil: Feuerwehrdepot 11.00-12.00 Uhr	Polit. Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
27.04	Sa	Igelhöck-Nachmittag, Oberdorfstrasse 4 (FEG Hauptwil), 14.00 Uhr	Igelhöck Spielgruppe Hauptwil
28.04	So	Erstkommunion, Kath. Kirche Bischofszell, 10.00 Uhr	Kath. Kirchgemeinde
29.04	Mo	Frauengruppe Treffpunkt, Rotfarbstrasse 7, 14.00 Uhr	
30.04	Di	Kirchgemeindeversammlung, Evang. Kirche Hauptwil, 20.00 Uhr	Evang. Kirchgemeinde